

Agrarhandel - Wien

Tiergesundheit

Information zu wesentlichen Tierseuchen und Tierseuchenrecht

Tierseuchen sind unterschiedlichste Tiererkrankungen hervorgerufen durch Krankheitserreger und in den meisten Fällen für den Menschen ungefährlich. Für die Verbringung von Tieren im europäischen und internationalen Handelsverkehr ist das Freisein von bestimmten Tierseuchen oftmals eine grundlegende Bedingung im Tierverkehr.

Österreich ist frei von vielen hochkontagiösen Tierseuchen.

Unabhängig davon, ob eine Tierseuche in Österreich heimisch ist gibt es gemäß Tierseuchengesetz eine Anzeigepflicht bei Tierkrankheiten und Seuchen.

» Liste der anzeigepflichtigen Tierkrankheiten

Im Seuchenfall und zur Aufrechterhaltung des österreichischen Seuchenstatus kann der Staat entsprechende Maßnahmen ergreifen und Überwachungsmaßnahmen umsetzen. Diese sind im nationalen und europäischen Rechtsrahmen geregelt.

- Tierseuchengesetz

Afrikanische Schweinepest (ASP)

Die ASP ist eine noch ansteckende, fast immer tödlich verlaufende Schweinekrankheit. Lesen Sie mehr dazu...

Aujeszky

In Hausschweinebeständen wird der Erreger meist durch latent infizierte Schweine (schwache bis keine klinische Erscheinungen) auf gesunde Schweine übertragen. In stark infizierten Beständen kann eine Übertragung auch während der tierischen Pflege über Handkontakt, durch Futter und/oder bei enger Nachbarschaft sogar über Luftbewegung ("aerogen") erfolgen. In Gebieten mit dichter Schweinehaltung breitet sich die Infektion rasch aus. Lesen Sie mehr dazu...

Blauzungkrankheit

Die Blauzungkrankheit (syn. Bluetongue Disease, BT) ist eine Viruserkrankung der Rinder, Schafe, Ziegen, Kamelartige und wildlebender Wiederkäuer, die für den Menschen nicht gefährlich ist. In Österreich ist die Blauzungkrankheit eine anzeigepflichtige Krankheit. Die Übertragung erfolgt durch Stechmücken. Lesen Sie mehr dazu...

Geflügelpest

Die Klassische Geflügelpest (Vogelgrippe, Aviäre Influenza) ist eine akute, hochansteckende, fieberhaft verlaufende Viruserkrankung der Vögel. Lesen Sie mehr dazu...

BSE

Die Bovine spongiforme Enzephalopathie (BSE) ist eine degenerative Erkrankung des Gehirns bei Rindern, die erstmals 1986 im Vereinigten Königreich beschrieben wurde. Sie gehört zur Gruppe der spongiformen Enzephalopathien der Tiere, zu denen auch die Traberkrankheit der Schafe und Ziegen (Scrapie), die spongiforme Enzephalopathie der Nerze sowie Enzephalopathien der Katzen zählen. [Lesen Sie mehr dazu...](#)

BVD

Die Bovine Virusdiarrhoe/Mucosal Disease gehört zu den weltweit wirtschaftlich bedeutendsten Infektionserkrankungen des Rindes. Zahlreiche Länder haben sich für die aktive Bekämpfung und Überwachungsprogramme von BVD/MD entschieden. Die Krankheit wird durch ein Pestivirus, Familie Flaviviridae, verursacht und ist weltweit verbreitet.

Wirtstiere sind Rinder, Schafe, Ziegen und Wildwiederkäuer. Für den Menschen besteht keine Gefährdung. [Lesen Sie mehr dazu...](#)

IBR

Der Erreger, das Bovine Herpes Virus 1 (BoHV-1) mit verschiedenen Subtypen, gehört zur Familie der Herpesviridae und ist ein doppelsträngiges DNA-Virus. Es verursacht beim Rind unterschiedliche Krankheiten: Die Infektiöse Bovine Rhinotracheitis (IBR), die Infektiöse Pustulöse Vulvovaginitis (IPV) und die Infektiöse Balanoposthitis (IBP). Das Virus ist weltweit verbreitet. Hauptwirte sind Rinder und Wildwiederkäuer. Natürliche Infektionen (jedoch meist ohne klinische Erscheinungen) sind bei Schafen und Ziegen nachgewiesen. Für den Menschen besteht keine Gefahr. [Lesen Sie mehr dazu...](#)

Infektiöse Anämie der Pferde

Die equine infektiöse Anämie ist eine akute oder chronische, mit zyklischem Fieber einhergehende, anzeigepflichtige Infektionskrankheit der Einhufer. Neben Pferden sind auch Esel, Maultiere, Maulesel und Zebras sind empfänglich. [Lesen Sie mehr dazu...](#)

Lumpy-Skin Krankheit

Lumpy skin disease – LSD ist eine Pockenerkrankung bei Rindern und eine anzeigepflichtige Tierseuche. Die Krankheit hat sich von Afrika ausgehend über den Mittleren Osten in die Türkei und Griechenland verbreitet. Die Tierkrankheit ist nun in den meisten südosteuropäischen Ländern vorhanden.

MKS

Die Maul- und Klauenseuche ist eine hochkontagiöse Viruserkrankung bei Rindern, Schweinen und auch anderen Paarhufern wie Rehen, Ziegen und Schafen. Aber auch Elefanten, Ratten und Igel können sich infizieren. Pferde sind für MKS nicht empfänglich; eine Infektion des Menschen (z.B. über Wunden) kann gelegentlich auftreten. [Lesen Sie mehr dazu...](#)

Stand: 14.01.2020